



RAMPA®

Good idea. Let's make it!

LASTTABELLEN SKL / BL

RAMPA®-Muffen Typ SKL / BL nach ETA 12/0481 für BSH- sowie CLT-Deckenelemente

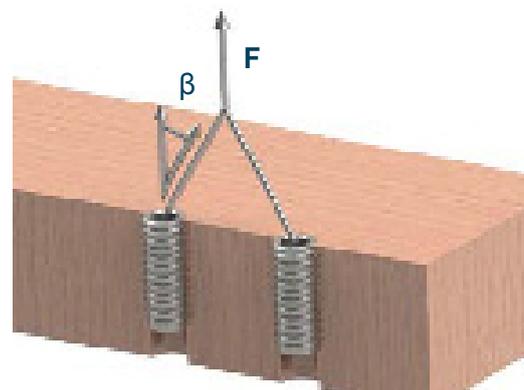
Traglasten 2-strängig

Eingerechnete Teilsicherheitswerte:

- veränderliche Lasten $\gamma_m = 1,5$
- Baustoffeigenschaften $\gamma_q = 1,3$

RAMPA®-Muffen | Typ: BL

Art. Nr.	Muffengröße	Winkel β° Traglast kg 0°	Winkel β° Traglast kg 30°
0041406	18,5 x 40	500	431
0041506	18,5 x 50	623	538
0041606	18,5 x 60	746	646
0041706	18,5 x 70	869	754
0041806	18,5 x 80	1000	862
0041006	18,5 x 100	1246	1077



RAMPA®-Muffen | Typ: SKL

Art. Nr.	Muffengröße	Winkel β° Traglast kg 0°	Winkel β° Traglast kg 30°
0111406	18,5 x 40	462	400
0111506	18,5 x 50	585	508
0111606	18,5 x 60	708	615
0111706	18,5 x 70	838	723
0111806	18,5 x 80	962	831
0111006	18,5 x 100	1208	1046

Lasttabelle basierend auf der ETA 12/0481 der RAMPA GmbH & Co. KG. Vor der Ausführung ist die ETA 12/0481 zu lesen. Bitte verwenden Sie die RAMPA®-Muffen Typ SKL / BL ausschließlich wie in der ETA 12/0481 beschrieben. Vor der Ausführung sind sämtliche Berechnungen vom verantwortlichen Planer zu überprüfen und freizugeben. Die in den Tabellen angegebenen Werte berücksichtigen einen Schwingbeiwert $\phi_2 = 1,3$ nach DIN EN 1991-3. Für abweichende Schwingbeiwerte muss ein Schwingbeiwert von $\phi_2 = 2$ veranschlagt werden.



RAMPA®

Good idea. Let's make it!

LASTTABELLEN SKL / BL

RAMPA®-Muffen Typ SKL / BL nach ETA 12/0481 für BSH- sowie CLT-Deckenelemente

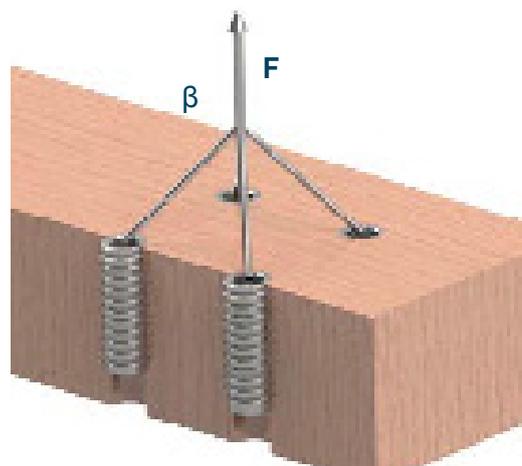
Traglasten 4-strängig nur mit Wippe

Eingerechnete Teilsicherheitswerte:

- veränderliche Lasten $\gamma_m = 1,5$
- Baustoffeigenschaften $\gamma_q = 1,3$

RAMPA®-Muffen | Typ: BL

Art. Nr.	Muffengröße	Winkel β° Traglast kg 0°	Winkel β° Traglast kg 30°
0041406	18,5 x 40	1000	862
0041506	18,5 x 50	1246	1077
0041606	18,5 x 60	1492	1292
0041706	18,5 x 70	1746	1508
0041806	18,5 x 80	1992	1723
0041006	18,5 x 100	2492	2154



RAMPA®-Muffen | Typ: SKL

Art. Nr.	Muffengröße	Winkel β° Traglast kg 0°	Winkel β° Traglast kg 30°
0111406	18,5 x 40	862	800
0111506	18,5 x 50	1169	1015
0111606	18,5 x 60	1423	1231
0111706	18,5 x 70	1669	1446
0111806	18,5 x 80	1923	1662
0111006	18,5 x 100	2415	2092

Lasttabelle basierend auf der ETA 12/0481 der RAMPA GmbH & Co. KG. Vor der Ausführung ist die ETA 12/0481 zu lesen. Bitte verwenden Sie die RAMPA®-Muffen Typ SKL / BL ausschließlich wie in der ETA 12/0481 beschrieben. Vor der Ausführung sind sämtliche Berechnungen vom verantwortlichen Planer zu überprüfen und freizugeben. Die in den Tabellen angegebenen Werte berücksichtigen einen Schwingbeiwert $\phi_2 = 1,3$ nach DIN EN 1991-3. Für abweichende Schwingbeiwerte muss ein Schwingbeiwert von $\phi_2 = 2$ veranschlagt werden.

**RAMPA®***Good idea. Let's make it!*

LASTTABELLEN SKL / BL

RAMPA®-Muffen Typ SKL / BL nach ETA 12/0481 für BSH- sowie CLT-Deckenelemente

Es gelten folgende Randbedingungen:

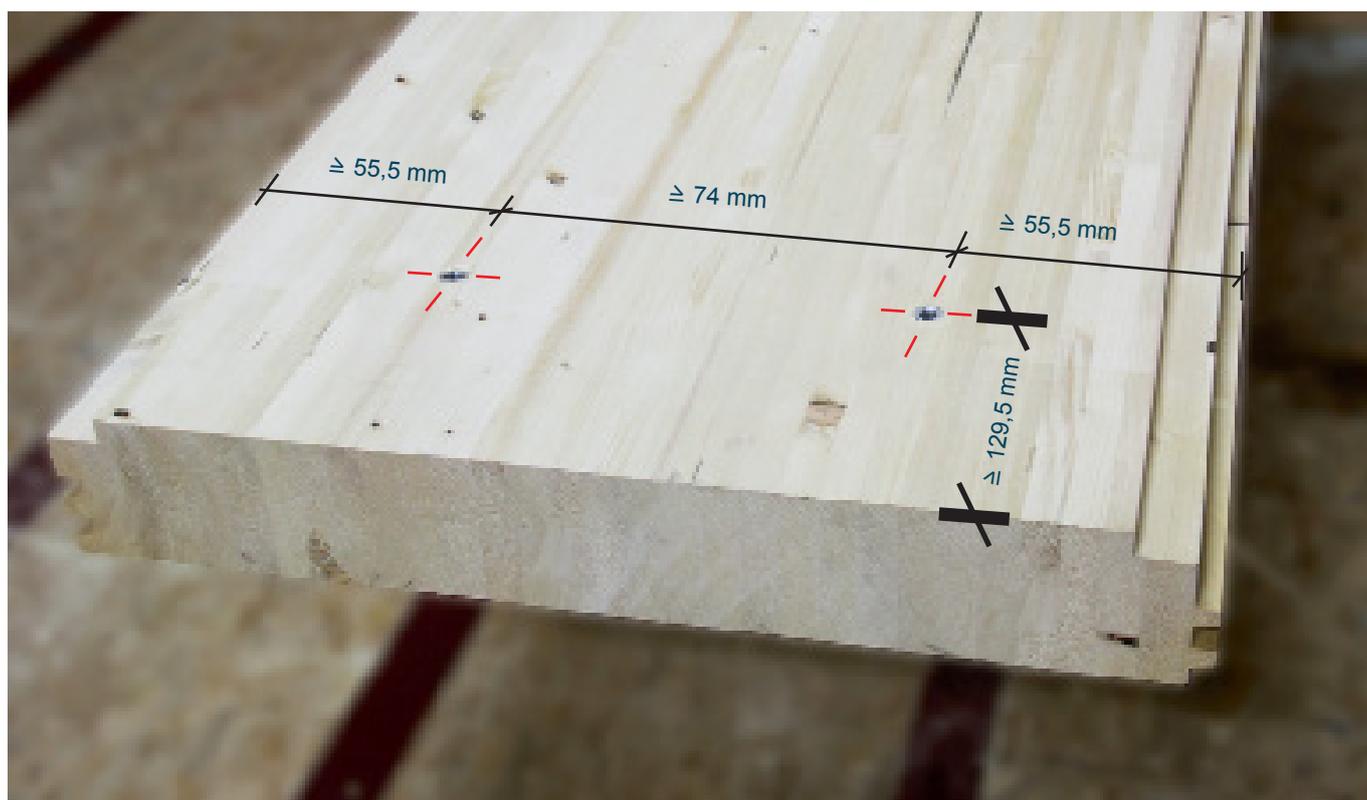
Die RAMPA®-Muffen müssen oberflächenbündig in der BSH- bzw. CLT-Decke montiert werden.

Vorbohrungsdurchmesser über gesamte Einschraublänge:

- RAMPA® Muffen Typ SKL D18,5 = max. 15,5mm
- RAMPA® Muffen Typ BL D18,5 = max. 15mm

Die angegebenen Vorbohrdurchmesser sind ausschließlich für verzinkte RAMPA-Muffenvarianten sowie BSH- /CLT-Elemente aus Nadelholz gültig. Der Einschraubwinkel zwischen Muffenachse und Oberfläche der BSH-Decke bzw. der jeweiligen CLT-Lagen beträgt 90° (quer zur Faser). Die in diesem Dokument angegebenen Lasten sind ausschließlich für Deckenelemente bzw. Verwendung in der Seitenfläche gültig.

Mindestabstände für RAMPA®-Muffen in BSH (Brettschichtholz sowie Brettspertholz CLT) lt. ETA 12/0481 bzw. Eurocode 5:



Jede Haftung für Druck- und Satzfehler ausgeschlossen!

Lasttabelle basierend auf der ETA 12/0481 der RAMPA GmbH & Co. KG. Vor der Ausführung ist die ETA 12/0481 zu lesen. Bitte verwenden Sie die RAMPA®-Muffen Typ SKL / BL ausschließlich wie in der ETA 12/0481 beschrieben. Vor der Ausführung sind sämtliche Berechnungen vom verantwortlichen Planer zu überprüfen und freizugeben. Die in den Tabellen angegebenen Werte berücksichtigen einen Schwingbeiwert $\phi_2 = 1,3$ nach DIN EN 1991-3. Für abweichende Schwingbeiwerte muss ein Schwingbeiwert von $\phi_2 = 2$ veranschlagt werden.